

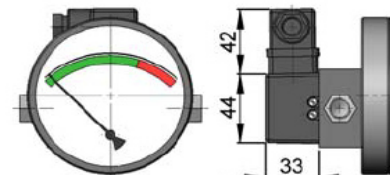
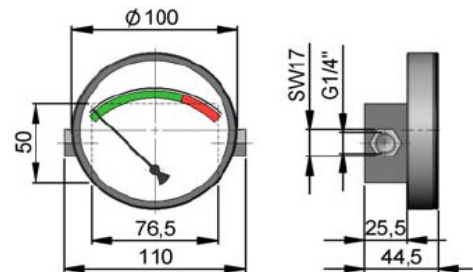
Optisch/ elektrische Mess- und Regeltechnik

Das Differenzdruckmanometer DDM dient zur Überwachung des Differenzdruckes an Filtergehäusen.

Die Drücke wirken auf zwei durch einen Magnetkolben getrennte Druckräume. Durch den Druckunterschied in den Druckräumen kommt es zu einer axialen Auslenkung des Magnetkolbens gegen eine Druckfeder und Erzeugung des Messweges. Dieser wird durch einen an der Zeignabe montierten Ringmagneten vom Magnetkolben auf den Zeiger und die Reedkontakte des Grenzwertgebers übertragen.

Technische Daten

Einlass- und Auslassanschluss	G 1/4" - SW 17
Anzeigebereich	0 - 2,5 bar
Anzeigegenauigkeit	± 3 % vom Skalenwert (bei steigendem Δp)
Max. Betriebsdruck	100 bar
Max. Betriebstemperatur	120 °C
Schutzart	IP 65 (EN 60529)
Material (mediumberührt)	Edelstahl AISI 301 / AISI 316
Material (Dichtung)	FKM
Material (Anschlussabdeckung)	Kunststoff, glasfaserverstärkt
Reedkontakte	30V AC oder DC (max.)



Grenzsignalgeber

GSG-1: Ein Kontakt Art.-Nr.: 900477
GSG-2: Zwei Kontakte Art.-Nr.: 900478

Voreinstellung der Schaltkontakte:

1. Kontakt = 1,5 bar
2. Kontakt = 2,5 bar

Diese Werte können kundenseitig eingestellt werden.

Bestellinformationen zu Differenzdruckmanometer

Beispiel: DDM-ST-1 = Differenzdruckmanometer Standard, Anschlüsse G 1/4", Gehäuse aus AISI 316, Anzeigebereich 0-2,5 bar, Grenzsinal 1 Kontakt (Voreinstellung 1,5 bar).

Typ Codierung	Ausführung	Code	Ausstattung: Grenzsignalgeber
DDM-ST-	= Standard	0	= Ohne Grenzsignalgeber
DDM-PD-	= Zeigerdämpfer (Silikonöl)	1	= Grenzsignalgeber ein Kontakt
DDM-PV-	= Schleppzeiger	2	= Grenzsignalgeber zwei Kontakte